

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen
über die Änderung des Bebauungsplans "Rinelen-
Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9, 10 und Artikel 3 § 1 - Überleitungs- und Schlußvorschriften - des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 20.06.1972 (Ges.Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges. Bl. Nr. 1 1976) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen am 11.05.1977/06.04.1978, die Änderung des Bebauungsplans "Rinelen-Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 26.11.1976/10.11.1977 im Maßstab 1 : 500
- (2) Dem Bebauungsplan sind beigefügt
 - a) Begründung vom 03.11.1976
 - b) Übersichtsplan Maßstab 1 : 5.000

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund

von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen-Schwenningen, den 06.04.1978

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Müller
Bürgermeister



Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erlaß Nr. 13/24/0225/147 vom **5. Sep. 1976**

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom **18. Aug. 1976**

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den **5. Sep. 1978**



S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen
über die Änderung des Bebauungsplans "Rinelen -
Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9, 10 und Artikel 3 § 1 - Überleitungs-
und Schlußvorschriften - des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom
18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der
Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972
(Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden -
Württemberg vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. Nr. 1 1976) hat der Ge-
meinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am
11. 5. 1977, Niederschrift § 85, die Änderung des Bebauungs-
plans "Rinelen - Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen als Satzung
beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus
den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan (§ 2 Abs. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom
26. 11. 1976 im Maßstab 1 : 500.
- (2) Dem Bebauungsplan sind beigelegt
 - a) Begründung vom 3. 11. 1976
 - b) Übersichtsplan Maßstab 1 : 5.000

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

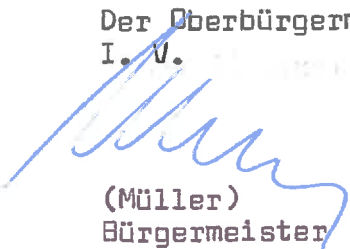
§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 11. Mai 1977

Der Oberbürgermeister
I. V.


(Müller)
Bürgermeister



